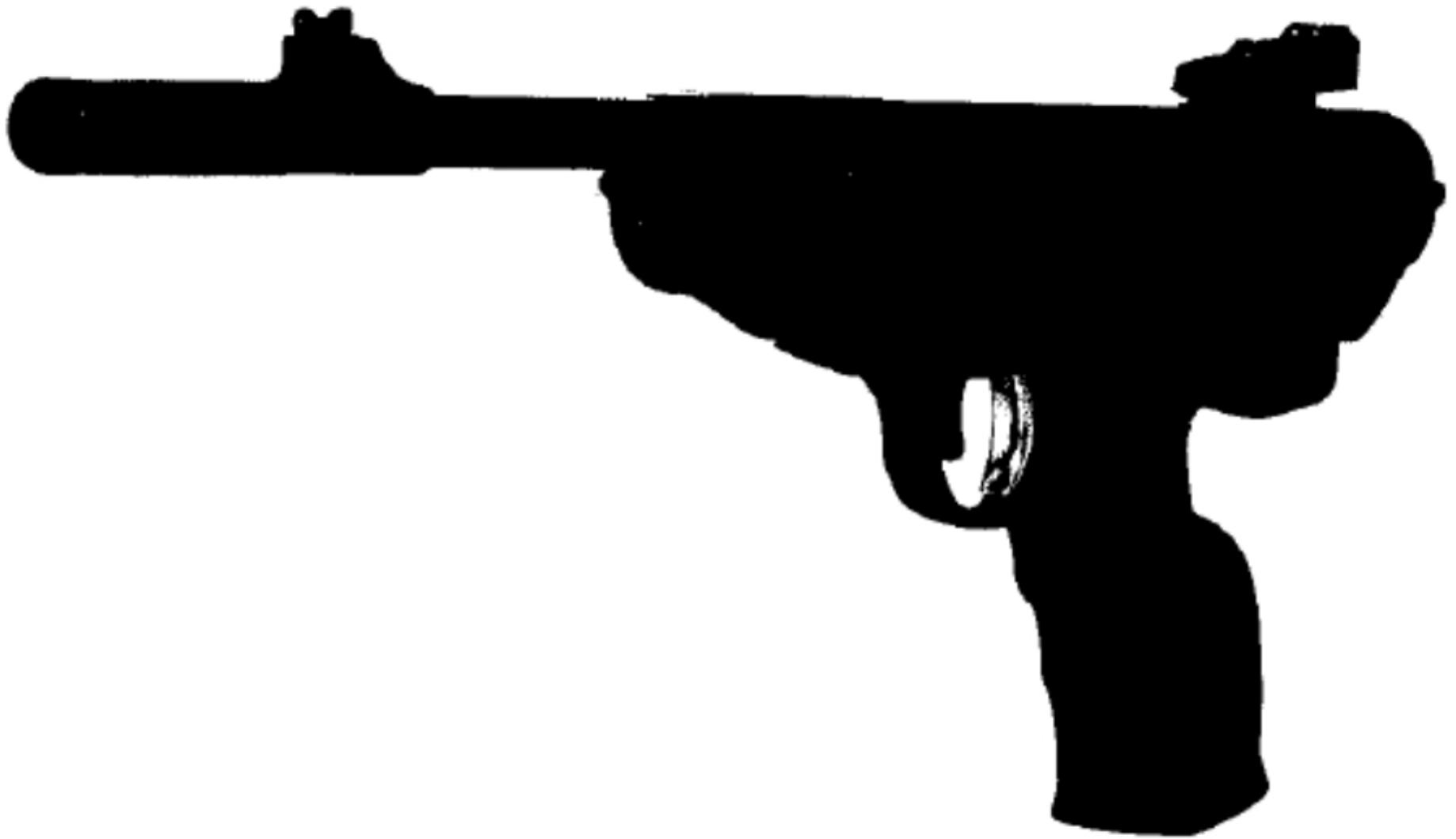


MERCURY AIR



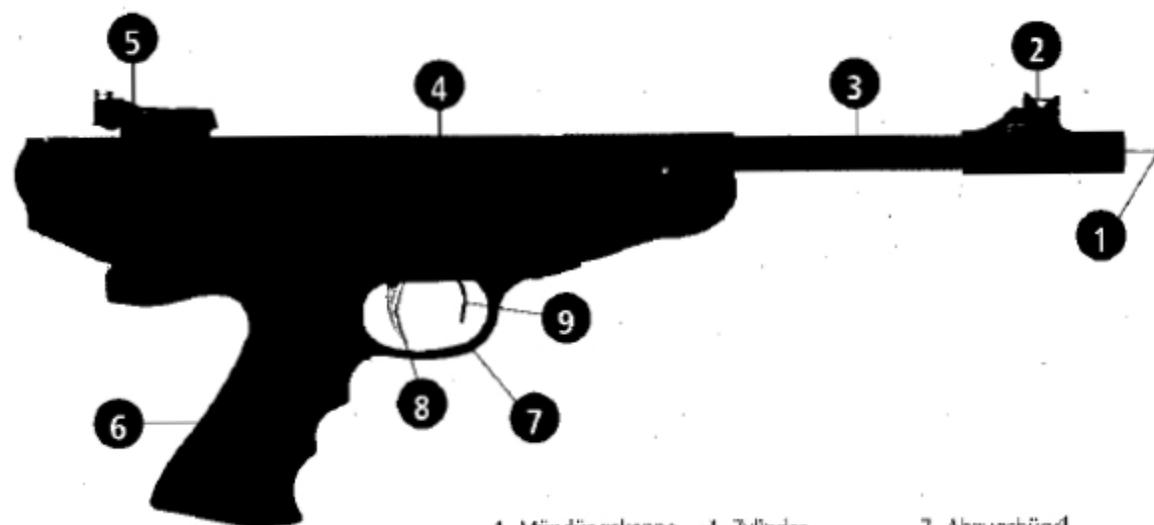
Mercury Modell 25 SuperCharger

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir bedanken uns, daß Ihre Wahl auf ein Luftpistole Mercury Model 25 SuperCharger gefallen ist. Ihre Waffe bietet einige Details die Ihnen die Bedienung erleichtern, die Präzision verbessert und damit das Schießvergnügen erhöht.

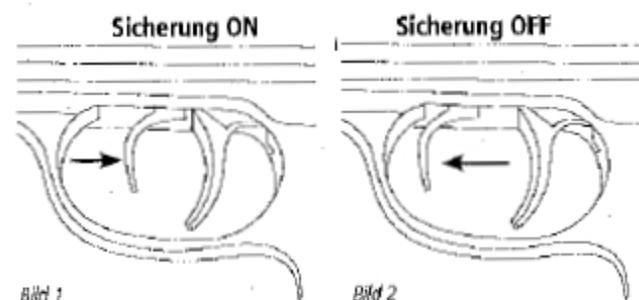
- Erhöhte Zielfernrohrmontageschiene, geeignet für 11 mm Zielfernrohrmontagen
- Zylinder und Lauf brüniert
- Präzise gezogener Lauf aus Spezial-Gewehrlaufstahl für hohe Präzision
- Fein höhen-und seitenverstellbare Kimme
- offenes Korn
- -1/2 UNF und Mündungskappe
- Truglo® Fiber-Optic-Visierung
- Manuelle und automatische Sicherung und Spannrückschlagsperre
- Ergonomisch geformter Pistolengriff für komfortable Handlage
- Ergonomischer Kunststoff- bzw. Holzschäft mit
- neuartiges P.D.S Prellschlag-Dämpfersystem
- 4fach verstellbarer Abzug

Kapitel I. Wichtige Waffenteile



- | | | |
|------------------|------------------|-----------------------|
| 1. Mündungskappe | 4. Zylinder | 7. Abzugsbügel |
| 2. Korn | 5. Kimme | 8. Abzug |
| 3. Lauf | 6. Pistolengriff | 9. Sicherungsschalter |

Kapitel II. Manuelle Sicherung



Ihre Waffe hat eine manuelle Sicherung, die von Hand bedient wird.

- Schieben Sie den Schalter aufwärts Richtung "ON" rückwärts hin. Die Sicherung blockiert den Abzug. (Bild 1)
- Schieben Sie den Sicherungsschalter nach vorn Richtung Abzug in Pos. "OFF". Die Waffe ist jetzt entsichert, der Abzug kann betätigt werden. (Bild 2)

Bild 1.

Bild 2

Achtung: Sichern Sie die Waffe bis unmittelbar vor der Schußgabe (Bild1)

Kapitel III. Automatische Sicherung, Spannriickschlagsperre & Spannhebelsicherung

Die Pistole ist ausgestattet mit einer automatischen Sicherung und einer Spannriickschlagsperre. Die automatische Sicherung schaltet die Sicherung wiihrend des Spannvorganges automatisch in die Position "ON". Die Spannriickschlagsperre verhindert das Umschalten der Sicherung in die Position "OFF" wiihrend des Spannvorganges. Zusammen verhindern die automatische Sicherung und die Spannriickschlagsperre das versehentliche Ausl6sen des Abzuges wiihrend des Ladevorganges und somit unerwiihnte Kosten, die durch Beschiiidigung verursacht werden k6nnen. Die Spannhebelsicherung ist eine zusiihliche Sicherung die verhindert, dass der Spannhebel geschlossen werden kann, bevor der Sicherungsknopf betiitigt wird.

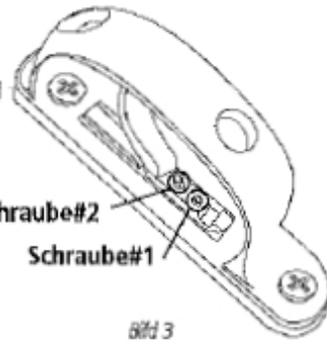


Bild 3

Kapitel IV. 4fach verstellbarer Abzug

Ihre Waffe ist mit einem 4fach verstellbaren Abzug ausgestattet. Die Verstellung von "Abzugsweg" und "Abzugsgewicht" wird wie folgt vorgenommen:

Schraube #1 regelt das Abzugsgewicht.

Durch Drehen der Schraube #1 im Uhrzeigersinn wird das Abzugsgewicht reduziert und umgekehrt.

Schraube #2 regelt den Abzugsweg (Druckpunkt).

Durch Drehen der Schraube #2 im Uhrzeigersinn wird der Abzugsweg verkiiurzt und umgekehrt.

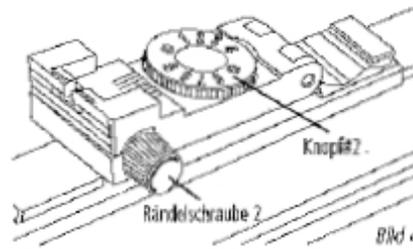


Bild 4

Kapitel V. H6hen- und seitenverstellbare Kimme

Die Kimme (Truglo® Visierung) ist ein sensibles Teil Ihrer Waffe und kann iiber die Klickverstellung in H6he und Seite in Schritten von 0,1 mm pro Klick also 1 mm Richtungsabweichung auf 10m eingestellt werden.

Seitenverstellung:

- hat der Schuss Linksabweichung drehen Sie zum Ausgleich den Knopf 1 im Uhrzeigersinn
- hat der Schuss Rechtsabweichung drehen Sie Knopf 1 gegen den Uhrzeigersinn (Bild 3)

H6henverstellung:

- bei Hochschuss drehen Sie zum Ausgleich den Knopf 2 im Uhrzeigersinn (Bild 3)
- bei Tiefschuss drehen Sie Knopf 2 gegen den Uhrzeigersinn

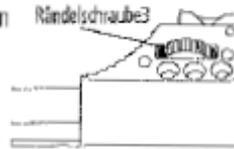


Bild 5

Kapitel VI Funktion



Bild 6



Bild 7

Spannen der Waffe: Umfassen Sie mit einer Hand den Pistolengriff. Senken Sie dann mit der anderen Hand den Lauf nach unten ab. (Bild 6 u. 7)

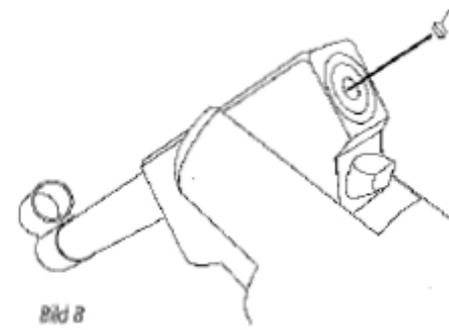


Bild 8

Laden:

Laden Sie Ihre Waffe immer nur mit einem Diabolo. (Bild 8)

Schiei3en:

- Heben sie den Lauf nach dem Laden wieder an und schliei3en Sie die Waffe. (Bild 9)
- Wenn die Waffe komplett geschlossen wird, h6ren Sie ein Klickgeriiusch. Die Waffe ist jetzt geschlossen.
- Gehen Sie in Anschlag, entsichern Sie die Waffe, jetzt sind Sie schui3bereit. (Bild 10)

Sie zielen korrekt, wenn das Korn exakt im Kimmenschlitz eingebettet ist und das Ziel zu sehen ist wie im Bild 11.

Achtung: Bewahren Sie Ihre Waffe aus Sicherheitsgriiunden und zur Vermeidung des vorzeitigen Verschlei3es der Hauptfeder nicht gespannt und mit dem Kammerstengel in der Ruheposition auf.

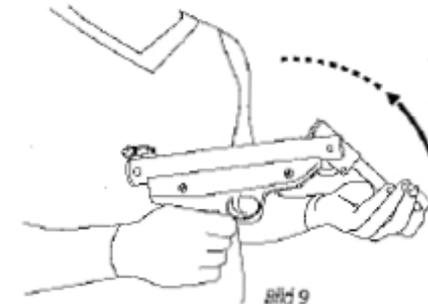


Bild 9

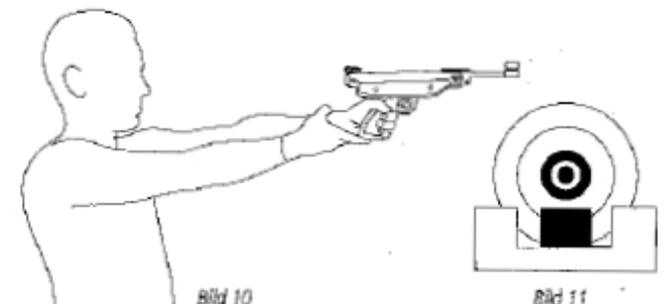


Bild 10

Bild 11

Kapitel V Munition

KORREKTER GEBRAUCH VON MUNITION

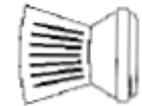
Es gibt eine Reihe verschiedener Diabolos, unterschiedlicher Form, Gewicht, Kaliber. Die unten abgebildeten Formen sind fiiur Ihre Waffe zu gelassen.



Rundkopf



Spitzkopf



Flachkopf

Form und Gewicht der Diabolos haben groi3en Einflu3 auf das Schie3ergebnis und die Priiazision.

Es wird empfohlen:

- Flachkopfdiabolo fiiur hohe Priiazision bei geringer Schui3entfernung.
- Rundkopfdiabolo fiiur gute Durchschlagkraft im Ziel.
- Spitzkopfdiabolo fiiur gute Projektilexpansion im Ziel

zu verwenden. Schwere Diabolos der o.g. Formen verstiiirken die Durchschlagkraft und die Gesch6i3verformung im Zielk6rper.

Die korrekte Form, aber vor allem das Gewicht des Diabolo spielen eine groi3e Rolle fiiur die Miiundungsenergie und die Ballistik. Leichtere Diabolos ergeben h6here Geschwindigkeiten, meist geringeren Riickschlag und eine flachere Flugbahn.

Schwerere Diabolos bieten Vorteile in Priiazision und Durchschlagkraft.

SICHERHEITSHINWEISE FiiUR DIE MUNITION

- Benutzen Sie ausschlie3lich fabrikgefertigte Diabolos von hoher Qualitiiat. Die Qualitiiat entscheidet iiber die Schie3resultate.
- Verwenden Sie abgeschossene Diabolos nicht noch einmal.
- Waschen Sie nach dem Schie3en griiundlich Ihre Hiianden, bleiben Sie mit den Hiianden vom Gesicht und Mund (Diabolos enthalten Blei) fern.
- Benutzen Sie keine ge6lten, schmutzigen, korrodierten, verformten Diabolos.
- Benutzen Sie nur Diabolos im passenden Kaliber Ihrer Waffe

- Laden Sie Ihre Waffe immer nur mit einem Diabolo mit der geschlossenen Seite nach vorn.
- Fällt Ihnen beim Schuß ein ungewöhnlicher Schußknall oder sonstige Besonderheiten an der Waffe im Schuß auf, prüfen Sie vor dem nächsten Ladevorgang ob der Lauf frei von Verschmutzungen und Fremdkörpern ist.
- Steckengebliebene Diabolo bitte nicht durch Verschießen eines weiteren Diabolo versuchen aus dem Lauf zu treiben. Es besteht Verletzungsgefahr für den Schützen und seine Umgebung sowie die Gefahr der Beschädigung der Waffe. Entfernen Sie den Diabolo mit einem Putzstab bei entspannter Waffe. Geht das nicht, suchen Sie einen Büchsenmacher auf.

Kapitel VI Technische Daten

Mechanismus: Unterhebelspannung mit starrem Lauf, Einzellader

Sicherung: Manuelle und automatisch mit Spannhebelrückschlag

Abzug: 4fach verstellbarer Abzug

Länge: 508 mm

Kaliber: 4,5 mm (.177) Diabolo

Max. Mündungsgeschwindigkeit: siehe Tabelle 1

Trigger: Adjustable trigger for both trigger travel and trigger pull force.

Tabelle 1

	Max. Mündungsgeschwindigkeit	
	m/s	ft/s
Deutschland	170	570
Österreich	215	700

Kapitel IX Pflege, Schmierer Und Reinigung

- Überprüfen Sie vor jedem Reinigen, daß die Waffe ungeladen ist
- Ölen Sie alle sichtbaren Metallteile Ihrer Waffe periodisch leicht ein, vor allem wenn Sie längere Zeit nicht gebraucht wurde, in trockener und staubiger Umgebung oder bei nassem Wetter. Bei Nässe bitte vor und nach Gebrauch leicht ölen.
- Ölen Sie Ihre Waffe nach jeweils 250 Schuß ein.
- Reinigen Sie den Lauf mit geeigneten Bürsten oder Filzen alle 500 Schuß
- Überzeugen Sie sich, daß der Lauf sauber und frei von Rückständen und Fremdkörpern ist
- Lassen Sie Ihre Waffe einmal im Jahr von einem Büchsenmacher durchsehen und fetten, sollte Schmutz oder Nässe in den Waffenkörper oder die Mechanik eingedrungen sein, lassen Sie die Waffe vom Büchsenmacher gründlich reinigen und einfetten.
- Pflegen Sie Ihre Waffe regelmäßig um Gefahren zu vermeiden.

Sicherheitshinweise Und Warnungen

- Ihre Waffe löst den Schuß aus, wenn sie gespannt und geladen, entsichert und der Abzug durchgezogen wird.
- Luftdruckwaffen sind kein Spielzeug. Der Gebrauch durch Personen unter 18 Lebensjahren ist nicht erlaubt. Mißbräuchliche oder unvorsichtige Handhabungen können ernste Verletzungen verursachen.
- Machen Sie sich mit Ihrer Waffe und den Sicherheitshinweisen vor Gebrauch vertraut
- Benutzen Sie beim Schießen Gehörschutz und eine Poly-Carbon-Brille. Gleiches gilt für Personen in Ihrer Umgebung
- Zielen Sie nur auf die von ihnen bewußt ausgesuchten Ziele – auch mit ungeladener Waffe, richten Sie die Waffe mit der Mündung immer in eine sichere Richtung
- Richten Sie die Mündung nicht auf sich selbst
- Zielen Sie nur auf sichere Ziele, Schießen Sie nie nur auf ein Geräusch hin, achten Sie auf freies Schußfeld
- Achten Sie beim Schuß auf ein sicheres Schußfeld und ausreichenden Kugelfang im Hintergrund des Ziels
- Schießen Sie nicht auf Ziele, die zu Abprallern oder zur Zerlegung des Geschosses führen können (harte Flächen, Metall, Stein...)

- Schießen Sie nicht auf Wasserflächen oder in das Wasser hinein
- Schießen Sie nicht auf stromführende Leitungen oder Isolatoren
- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor dem Schuß
- Nehmen Sie während des Spann- und Ladevorgangs Ihre Hand von der Mündung und vom Abzug weg
- Entladen Sie Ihre Waffe vor dem Überqueren von Hindernissen aller Art.
- Bewahren Sie die Waffe nie gespannt und/oder geladen auf.
- Transportieren Sie die Waffe nur ungeladen und gesichert in einem Behältnis (Tasche, Futteral, Waffenkoffer)
- Überprüfen Sie ob die Waffe ungeladen und nicht gespannt ist wenn Sie von einer anderen Person übernehmen.
- Bewahren Sie Waffe und Munition getrennt voneinander an einem sicheren Ort außerhalb des Zuganges Unbefugter und Kinder auf. Beachten Sie hierzu die aktuellen gesetzlichen Vorschriften.
- Zerlegen Sie die Waffe nicht selbst, da sie eine starke Feder enthält, die bei einer plötzlichen und unkontrollierbaren Entspannung zu Verletzungen führen kann. Lassen
- Sie die Waffe daher nur von einem Büchsenmacher öffnen.
- Behandeln Sie Ihre Waffe zu Ihrer eigenen Sicherheit immer so, als sei sie geladen.
- Falsche Handhabungen oder mißbräuchlicher Gebrauch der Waffe liegt nicht in der Verantwortung des Herstellers und Händlers. Der Waffenbesitzer haftet für alle Schäden durch falsche oder mißbräuchliche Handhabungen.
- Vertrauen Sie bei der Handhabung der Waffe nie alleine auf die mechanische oder automatische Sicherung. Ihre Funktion kann durch unglücklichen Zufall oder mechanischen Defekt beeinträchtigt oder unwirksam sein.
- Benutzen Sie keine Waffe, unter Alkohol- oder Drogeneinfluß